

"Bato, was geht ab?"

"Was geht, Bruder?"

"Alles klar?"

"Bei dir?"

"Wo kommste her?"

"Ich war bisschen beim Kollegen, was machst du denn?"

"Nix, Dicka, ich häng' hier rum. Haste gehört von Esra?"

"Ne!"

"Die mit ihrem Bruder ... du kennst doch diesen Ismail, diesen kleinen Ticker, der hier vor ..."

"Der Ticker? Ja, ja, ja."

"Ja, der hier vorne rumhängt mit sein'n Jungs. Hör mal, Digga, richtiger Film. Aber erzähl das nicht jeden, ich hab' grad das Video geschickt bekommen. Guck dir das ma' an, Digga, was passiert – was für ein Film. Ich erzähl' dir alles. Aber guck erst mal das Video. Hier vorne im Park war das."

"Ich guck' mir an."

"Krass, ne?"

"Boah, heftig, Mann!"

"Ja, ja, hier vorne war das, hier, hier!"

"Krass, Mann! Krass ..."

Ich rede keinen Scheiß, ich erzähl' dir, wie es ist
Jede Sünde erweckt Neugier, wenn du grade siebzehn bist
Zuhause dauernd Stress, weil du ständig pleite bist
Und alle andren Party machen, während du nur Scheiße frisst
Grade siebzehn Jahre und die Schule hinter sich
Der Block ist voller scheiß Piraten, die Armee der Finsternis
Wem willst du vertrau'n, wenn nicht dir und deinem Kopf?
Vater brüllt dich täglich an, "Geh und such dir einen Job!" (such dir endlich einen Job!)

Doch er gibt einen Fick, chillt viel lieber mit den Jungs
Die nix haben, aber sagen: "Die Zukunft geht auf uns!"
Der Staat hat uns vergessen, doch egal, wir scheißen drauf
Leben nur für den Moment und das Übel nimmt seinen Lauf
Schlafen bis um drei, Handy klingelt Kunden wach
Treffpunkt ist um vier im Park, wo er auch gebunkert hat
Erzähl mir bitte nicht, dass dich das Leben müde macht
Alles, was dein Vater für dich wollte, war ein grüner Pass
Doch sein Junge hat's verkackt, vorbestraft und illegal
Keine Chance auf 'nen Job – wallah, Bruder, ist egal
Halt deine Fresse, du weißt nichts von diesem Leben!
Wessen Familie ist geflohen vor Krieg und Elend?
So geht das weiter an jedem Tag im Jahr
Das Geld ist schnell und illegal – scheiß auf die Gefahr
Du gehst zwar in den Knast, doch du kommst auch wieder raus
Akhi, scheiß auf die Gesetze, weil du keine Liebe brauchst

Leben hier am Minimum, Cash wird zum Mittelpunkt
Spazieren wie Pablo Escobar im Viertel rum
Sag, wann und wo – glaub mir, wir warten hier
Du willst wissen, wer wir sind? Geh und frag nach mir!

Jeden Tag chill'n die Jungs vor der Haustür
Verfluchen die Welt, weil sie glauben, dass kein Weg hier raus führt
Nie etwas gelernt, nie was Neues geseh'n
Sag mir, wer kann diese Jungs und ihre Träume versteh'n?
Jung, aussichtslos und kriminell

Geld muss verdient werden, aber bitte schnell
Der Anführer der Jungs und der Gang heißt Ismael
Seine Eltern flohen damals hier aus der Dritten Welt
Auch wenn es wohl für unsereins etwas seltsam ist
Was aus dem Jungen wird, juckt seine Eltern nicht
Also wird ein Junge namens Ismael kriminell
Gut gebaut und aggressiv - meine Sprache visuell
Eines Tages saßen all die Jungs draußen beisamm'n
Chillten mit dem Hennessy und rauchten paar Gramm
Sie erzählten sich von Weibern, von Hoes und von Flittchen
Doch dieses eine Mädchen könnte keiner ficken

"Ey, Bruder, kennst du Esra?"

"Ja, hab' ich geseh'n schon."

"Kennst du sie?"

"Ja, aber ich würd's sein lassen bei dem Bruder von der."

"Ich sag' dir, pass auf, ich sag' dir, ich sag' dir, ne, ihr Bruder ist mir
scheißegal, Bruder, ne. Gib mir 'n paar Tage - scheißegal - gib mir paar Tag
e, Bruder, gib mir paar Tage, ich hab' sie in Hosentasche."

"Ja, wir werden seh'n ..."

"Tamam."

"Alles klar."

Sie lebt im siebten Stock, sie geht nie zum Feiern raus
Ihr Bruder ist ein Psycho, das heißt, dass du Eier brauchst
Doch Ismael will ma' wieder auf die Kacke hau'n
Ich klär' jede gottverdammte Fotze hier im Plattenbau!
Gesagt getan - er ruft an, sie legt auf
Alle lachen über ihn, doch er kennt nur den Applaus
Er wartet ein paar Stunden und schreibt ihr 'ne SMS
"Ich wollte doch nur reden, wieso machst du so 'nen Stress?"
Er schmeichelt ihr, schmiert ihr Honig um den Mund
Das Ganze über Wochen, ohne Komma, ohne Punkt
"Lass uns treffen, ich will dich kennenlernen'n
Ich mein' es ernst, halt dich bitte von den Pennern fern."
So geht das weiter, tausend Komplimente
Ihre Schönheit sei unendlich, ohne Anfang, ohne Ende
Sie willigt ein nach all der langen Zeit
Und Ismael beteuert ihr seine Dankbarkeit
Alles, was sie will, ist, dass es keiner erfährt
Ihre Eltern seien streng, das sei die Scheiße nicht wert
"Alles klar, habibti, ich schwör', ich halte dicht!"
Wir treffen uns bei mir, du weißt selbst, wie kalt es ist."
Sie willigt ein, das Schicksal nahm seinen Lauf
So wurde eine Lüge gegen Unschuld eingetauscht

Er sagt, sie sagt, jeder sagt
Lästern sei eine Lebensart
Heuchler, die wissen, dass sie Lügner sind
Verbreiten Märchen wie die Gebrüder Grimm, ah
Er sagt, sie sagt, jeder sagt
Lästern sei eine Lebensart
Sie lügen und lästern viel zu oft
Der ganze Block spielt Stille Post

Ich erzähl' dir von 'nem Mädchen mit Anstand und Manier'n
So schön, sogar der Vater hatte Angst sie zu verlier'n
Esra, so schön wie aus dem Bilderbuch
Mit grade siebzehn zu stolz für 'nen Hilferuf
Ihr Vater war seit 'nem Unfall querschnittsgelähmt
Ein frommer Mann, ja, er ging den ehrlichen Weg
Doch du weißt, für jeden steht das Schicksal geschrieben

Dank seinen Kindern ist er ohne Hilfe geblieben
Die Mutter spricht kaum Deutsch, braucht sie hier auch nicht
Im Block spricht keiner Deutsch – es ist traurig wie es ist
Ihr Bruder will verdienen, verkauft Rauschgift und den Mist
Das macht jeder hier am Block – es ist traurig wie es ist
Sie hilft ihren Eltern so gut sie kann
Strengt sich in der Schule immer für die Zukunft an
Hilft ihrer Mutter beim Haushalt und Einkaufengeh'n
Die andren Mädchen lachen, wenn sie sie beim Einkaufen seh'n
Doch ihr ist das egal, sie ist stolz und selbstbewusst
Die Mädchen hier am Block sind auf Drogen und verlogen
Sie hingegen schmiedet Pläne, denn sie hat Ziele
Sie träumt von einer Zukunft und lebt für die Familie
Es war ein ganz normaler Tag, als sie in der Küche saß
Und wie sie oft in ihrer Freizeit einer ihrer Bücher las
Sie interessiert sich für Ägypten, wie es dort ma' früher war
Ihr Bruder nennt sie Leseratte, sie hat tausend Bücher da
Ihr Handy klingelt – unbekannter Teilnehmer
Doch sie geht ran – was für ein scheiß Fehler!
Hallo hallo, sprech' ich da mit Esra?
Hier ist Ismael, sag, wie geht es dir, Schwester?
Sie ist geschockt und legt sofort wieder auf
Wer ist dieser junge Kerl? Wo hat er die Nummer her?
Er lässt nicht locker und ruft sie ständig an
Esra bleibt ignorant und geht nicht ran
Er schreibt ihr jeden Tag mit sehr viel Stil und mit Charme
Von einem Fremden wurd' für sie sowas noch niemals getan
Sie fühlt sich geschmeichelt – selbst das war ihr peinlich
Doch eines Nachts, schlaflos, da schrieb sie ihm heimlich
"Wie geht's dir? Was machst du? Bist du noch wach?"
Sie sprachen miteinander bis morgens um acht
Er war sehr nett, höflich und klug
Ich kenn' tausend schöne Mädchen, doch die schönste bist du!
Sie fühlte sich verstanden und außerdem
Hatte sie lange schon den Wunsch, auch mal rauszugeh'n
Man konnt' die Freude in Esras Augen seh'n
Endlich etwas Freude nach den tausend Trän'n
So konnte Ismael ihr Vertrauen gewinnen
Er log und versprach ihr das Blaue vom Himmel
Sie trafen sich zum Date, heimlich auf dem Weg
Zur Schule, später dann heimlich bei ihm
Seine Absicht war nicht ehrlich, das weißt du auch
Esra schlich sich seinetwegen ständig heimlich raus
Und das Schicksal, ja, das nahm seinen Lauf
So wurde eine Lüge gegen Unschuld eingetauscht

Er sagt, sie sagt, jeder sagt
Lästern sei eine Lebensart
Heuchler, die wissen, dass sie Lügner sind
Verbreiten Märchen wie die Gebrüder Grimm, ah
Er sagt, sie sagt, jeder sagt
Lästern sei eine Lebensart
Sie lügen und lästern viel zu oft
Der ganze Block spielt Stille Post

Esra glaubte, sie hätte einen Freund gefunden
Einen ehrlichen Kerl, ehrlich und fair

"Ja ... nein, ich weiß, wie du darüber denkst. Ja, ist mir schon klar, aber ...
ne, du kennst ihn doch gar nicht. Er ist voll nett, er ist süß, zuvorkommend
. Ja ... ne, ganz ehrlich, er ist nicht wie die andern Jungs!"

Doch hinter ihrem Rücken, da erzählte er

Einfach weiterhin, dass er jede klärt
All die Bitches seien keine Träne wert
Er kriegt sie alle ins Bett, ohne Gegenwehr
Sie fragten ihn, wie es mit Esra läuft
"Bist du jetzt etwa schwul und ihr bester Freund?"
Alle lachten ihn aus und er schämte sich
Anstatt zu sagen, dass sie ein besonderes Mädchen ist
Und das Übel nahm seinen Lauf
So wurde eine Lüge gegen Unschuld eingetauscht
"Ey, ich hab' die kleine Schlampe schon längst gefickt.
Ich mach' jede klar, ich schwör', du kennst mich nicht.
Sie hat so krass gelutscht, ich hab' sie krass gebumst.
Dass ich sie einmal ficke, war ihr größter Wunsch."
Und alle jubeln und klatschen ihm Beifall
"Ja, Ismael, Bruder, mach nur so weiter!
Fick all die Schlampen, ich schwör', du bist King, ja.
Esra ist 'ne Schlampe, das sieht selbst ein Blinder."
Plötzlich hatte jeder 'nen Grund zu reden
Um neue Lügen in den Mund zu nehmen
Jeder wollte natürlich der Erste sein
Lügen verbreiten im Märchenstyle
Plötzlich hieß es, Esra sei 'ne Hure
Die mit jedem fickt und nix auf Ehre gibt
Doch keiner hat gefragt, was dahinter steckt
Man blamierte sie bis ins Internet

"Hier, guck ma' da, das ist er."
"Ach, das ist Esra? Die Alte, über die jeder spricht?"
"Ja, genau, die Bitch."

Esra selbst erfuhr davon viel zu spät
Sie suchte Ismael in jeder Spielothek
Sie konnte weder essen noch in den Spiegel seh'n
Alle lachten, sie hat sich so mies geschämt
Sie rief ihn an, doch er nahm nicht den Hörer ab
Denn ihm war scheißegal, wie es jetzt Esra ging
Während die anderen weiter am lästern sind
Lügen und lästern Brüder und Schwestern
Keiner stand ihr bei in dieser kranken Zeit
Eine Lüge, erfunden in Handarbeit
Missgunst, Şeytan und blanker Neid
Und wie sollte es wohl auch anders sein?
Esras Bruder hat davon Wind bekommen
Er rastet aus und will wissen, wer die Scheiße erzählt (ich fick' euch!)
"Keiner zieht den Namen meiner Schwester in den Dreck."
Ja, ihr Bruder behandelte Esra mit Respekt
Er rief jeden an und weil ihn jeder kannte
Hatte jeder Schiss vor seiner Schlägerbande
Und plötzlich konnte sich keiner erinnern (keine Ahnung, ja!)
Plötzlich werden Männer feigste Kinder
Er kam dahinter, dass es Ismael war
Der Wichser und die kleinen Bitches im Park
Er rief seine Jungs und sie zogen los
Voller Hass, aggressiv und zugekokst
Blind vor Wut, während sein Puls rast
Und der Teufel links auf seiner Schulter
Fick den Wichser, schneid ihm die Kehle durch!
Danach hat hier im Block vor dir jeder Furcht
Er sieht Ismael und stürmt auf ihn zu
Was redest du über meine Schwester, du Hurensohn?
Heute wirst du bluten für deinen dreckigen Bitchmove!
Er zieht sein Messer und ... sticht zu

"Ja, krass, Bruder, Alter, heftig, Mann."

"Was willstste machen? Die ändern sich eh nie, Alter, die spiel'n solange Stille Post, bis einer draufgeht am Ende."

"Ja, Mann."

"Scheiß drauf! Was willstste machen, Digga, kannst nicht ändern, Alter, was macht Album?"

"Bruder, ich bin fast fertig, Mann."

"Laber doch nicht!"

"Ja, ich muss noch ..."

"Scheiß drauf, komm, lass Studio geh'n, Album machen."

"Komm, Bruder!"

"Wird Zeit für dich, Bato!"